

Glaube, Liebe, Hoffnung

Carl Maria von Weber
für gem. Chor von Ludwig Erk
Text: Karl von Niebusch

Mäßig

Sopran
Alt

1. So viel Stern - lein, als da wal - len an dem
2. Doch mit hel - lem Licht - ge - fun - kel siehst du
3. A - ber flam - men - der als bei - de, ro - sig

Tenor
Bass

p *cresc.* *dim.* *poco cresc.*

3

wei - ten Him - mels - zelt, blickt ein Drei - ge - stirn von
dort den zwei - ten ziehn. Wie er glänzt aus tie - fem
strahlt des drit - ten Licht, bleibt in ban - gem, lan - gem

dim. *dim.* *cresc.*

6

al - len doch am freund - lich - sten zur Welt. Mil - den
Dun - kel, wie er strahlt in lich - tem Grün! Küh - ner
Lei - de dei - nes Her - zens Zu - ver - sicht. Ob die

dim. *cresc.* *poco f* *dim.*

poco f *dolce*

9

Glan - zes von den an - dern siehst du
Seg - ler in den Lüf - ten, from - mer
Ro - sen all' ver - blü - hen, ob die

Mil - den Glan - zes von den an - dern, von den an - dern
Küh - ner Seg - ler in den Lüf - ten, in den Lüf - ten,
Ob die Ro - sen all' ver - blü - hen, all' ver - blü - hen,

pp *cresc.* *dim.* *poco cresc.*

dort den ei - nen wan - dern
 Berg - mann in den Klüf - ten,
 Ster - ne rings ver - glü - hen,

11

siehst du dort den ei - nen wan - dern auf der
 from - mer Berg - mann in den Klüf - ten, auch der
 ob die Ster - ne rings ver - glü - hen, ob auch

mf

dim. *mf*

kla - ren Ster - nen - au, in der Treu - e sanf - tem
 Sän - ger schaut so gern freu - dig auf zum Hoff - nungs -
 welkt der letz - te Kranz: nie ver - bleicht der Lie - be

13

f

cresc. *f* *cresc.* *dim.*

Blau, der Treu - e Blau.
 stern, zum Hoff - nungs - stern.
 Glanz, der Lie - be Glanz!

16

poco f *dim.*

f *poco f* *dim.*

in der Treu - e sanf - tem Blau.
 freu - dig auf zum Hoff - nungs - stern.
 nie ver - bleicht der Lie - be Glanz.

Carl Maria von Weber hat das Lied für den 59. Geburtstag des Prinzen Maximilian von Sachsen am 13. 4. 1818 mit dem Text „Schöne Ahnung ist erglommen“ für Männerchor komponiert; später war es mit verschiedenen Texten weit verbreitet. Diese Fassung stammt aus dem „Sängerhain“ von Ludwig Erk u.a., Essen: G.D. Bädecker, Jubil.edition 1899.